G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 14.11.2025

Brief von Mario Krammer an Georg Kolbe

Charlottenburg 9 den 12. Ayamba 1827
Tens burgevalles 28
990831.
Jehr verehrler Harr Brofessor.
and solventen Dank gets id Three hermed die
for meniner haber mir ledre schen andersecksvanded for anisher betweenheis inter the andrewless randed mil fordered betweenheis proposally second in sicher grip
for and Externations when the
and fortered betternahus and petrade on fortered petrade the science 3 in the school of minute are bottom Reig tel science 3 in according to the science of the science of the science as a
and fortund Provided the April 1 section for the strong for the strong for the section for the
to the constitutes ferrale, " west mit der Rente
ance just fill your Benefung Garache go vergleicher.
To block mounted for the 10 leaves with the Plage wine jappend these for the graphing light, with the Plage with 15th your cris little and Bernfung faright protection to purglander.
constitution of the same
Carl Mills of March 9 Zenten
Variable. The aut. The wash
a season of the season of the season
is permit in month.
chas in the order magnetic guit your
is justice habitation to the day of the habitation of the habitation of the major from some and the same and
this is her ball of majority and gar did your Job backs. The armine as might fail your and andere feveration as might fail your

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Mario Krammer
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	12.12.1937
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.192
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1506658
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Krammer wohnte in direkter Nachbarschaft Kolbes.

Dank und Rückgabe von Fotografien [nicht erhalten], die ihm Kolbe für seine Arbeit überlassen hatte.

Transkription

Charlottenburg 9 den 12. Dezember 1937 Sensburgerallee 28

990331.

Sehr verehrter Herr Professor,

mit schönstem Dank gebe ich Ihnen hiermit die beiden Photos zurück, die Sie mir seiner Zeit für meine Arbeit freundlicherweise überließen. Neben anderen haben mir diese Bilder reiche Anregung und fördernde Erkenntnis über den Ausdruckswandel der schöpferischen Persönlichkeit gebracht.

Es bleibt immer von hohem Reiz, die weichen Züge eines jugendlichen Gesichts, in denen eine Ahnung oder ein Wille zur Berufung liegt, mit der Reife eines durchgearbeiteten älteren Gesichts zu vergleichen.

Erst Kind <u>und</u> Mann im Verein ergeben den ganzen Menschen. Man müht sich, das ideale oder wahre Angesicht zu finden, das aus Herbem und Zartem,

G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 14.11.2025

in rechtem Verhältnis gemischt, seinem Typ nach eher in der Mitte zwischen beiden Bildern liegt.

Ich denke, daß es mir möglich sein wird, diese und andere Gedanken in einiger Zeit zur

Seite 2

Veröffentlichung zu bringen

Einstweilen hat – wie Sie vielleicht schon gesehen haben – die Zeitschrift "Die neue Linie" in einer eigenen Veröffentlichung ihres Dezemberheftes auch Ihre Bilder gebracht.

Ich begrüße schließlich den Anlaß dieser Anfrage, der mir Gelegenheit gibt, mit einem lange verehrten Meister der Kunst in persönlicher Beziehung zu treten, und verbleibe

mit besten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

Mario Krammer